

Heiner Moser

Der schweizerische Getreidebau und seine Geräte

Ein kulturgeschichtlicher Abriss

Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

Inhalt

Vorwort	7
1. Allgemeines zur schweizerischen Getreideversorgung im Laufe derzeit	9
2. Der Ackerbau in der ur- und frühgeschichtlichen Zeit	12
a) Die Anfänge des Getreidebaus	12
b) Eisenzeit und römische Epoche	16
3. Die drei Hauptepochen des Ackerbaus in den vergangenen anderthalb Jahrtausenden	21
a) Alemannisch-burgundische Zeit	21
b) Spätmittelalter, Neuzeit	21
c) Neueste Zeit	24
4. Der Getreideanbau in einem typischen Kornerzeugungsgebiet der Schweiz im Laufe der Jahrhunderte: Der Aargau von der Römerzeit bis heute	25
Römerzeit	25
Frühmittelalter	25
Hochmittelalter	26
Spätmittelalter	26
Neuzeit	26
Neueste Zeit	26
5. Getreidebau im Alpengebiet	28
6. Besondere Ackerformen	30
a) Die Hochäcker der Nordostschweiz	30
b) Die Hochrainäcker des Bündnerlandes	31
7. Arbeitsabläufe, Methoden und Gerätschaften	32
a) Feldbestellung	32
Misten/Düngen	32

Der schweizerische Getreidebau und seine Geräte

Methoden des Mistausbringens.....	32
Anfurchen.....	38
Pflügen/Hacken.....	38
Pflugentwicklung.....	46
Eggen.....	55
Walzen.....	58
b) Aussaat.....	61
Säen.....	61
c) Ernte.....	64
Schneiden.....	64
Trocknen/Sammeln/Binden.....	71
Eintragen/Einführen.....	77
Ährenlesen.....	79
d) Dreschen und Vorratshaltung.....	80
Dreschen und Putzen.....	80
Krafterzeugung und -Übertragung.....	90
Historische Kornmasse.....	91
Ausblick.....	94

Anhang

1. Getreidebaugeräte in schweizerischen Museen.....	95
Räumliche Gliederung.....	95
Alphabetische Gliederung.....	96
2. Schulbezogene literarische Texte zum Thema.....	115
3. Redensarten rund um den Getreidebau.....	136
Literatur.....	141